

**Zweck:** Bau u. Betrieb einer Kleinbahn von Kolberg nach Regenwalde mit Abzweigung von Gr.-Jestin nach Stolzenberg u. von Mühlenbruch nach Dummadel (Eröffnung am 9./12. 1899), Strecke Gr.-Jestin-Gr.-Pobloth 7 km lang, eröffnet 9./11. 1909. Länge der Bahn insgesamt 107 km; Spurweite 1 m. Der Betrieb wird von dem Provinzialverbande von Pommern geleitet.

**Kapital:** M. 3 014 000 in 910 Prior.-St.-Aktien I, 100 Prior.-St.-Aktien II, 1120 St.-Aktien I und 884 St.-Aktien II, je zu M. 1000. Urspr. 910 Prior.-St.-Aktien I und 1220 St.-Aktien I beschloss die G.-V. vom 30./3. 1900 Umänderung von M. 100 000 St.-Aktien in Prior.-St.-Aktien II mit Vorz.-Div. ab 1./4. 1900 und Erhöhung des A.-K. um M. 620 000 (auf M. 2 750 000) in 620 St.-Aktien II à M. 1000. Die G.-V. v. 24./3. 1903 beschloss Herabsetzung um M. 30 000 (auf M. 2 720 000) durch Vernichtung von 30 St.-Aktien, welche der Ges. franko Valuta zur Verfügung gestellt wurden, um die vorhandene Unterbilanz teilweise zu beseitigen. Erhöht lt. G.-V. v. 10./11. 1908 um M. 294 000 (auf M. 3 014 000) in 294 St.-Aktien à M. 1000, übernommen von Staat, Prov. u. Kreis.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Spät. im März. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** Dotation des Ern.-R.-F., 5% zum R.-F., sodann Tant. an Vorst. und Beamte (vom Rest a) an Prior.-St.-Aktien 4% Vorrechts-Div., dann etwaige Rückstände; b) an St.-Aktien bis zu 4% Div., der weitere Überschuss, soweit er nicht zur Amort. auf Prior.-St.-Aktien verwendet wird, an beide Aktienarten gleichmässig.

**Bilanz am 30. Sept. 1910:** Aktiva: Eisenbahnbau u. Ausrüstung 2 960 136, Grund u. Boden 90 000, Reservematerial. 8399, Effekten 93 634, Ern.-F. do. 185 253, do. II 10 409, do. Material. 16 949, Spez.-R.-F.-Effekten I 2118, do. II 533, Betriebs-Res.-Material 6205, Kaut.-Wechsel 5200, Debit. 22 243. — Passiva: A.-K. 3 014 000, Grund u. Boden 90 000, Ern.-F. 217 688, Abschreib. 20 657, Spez.-R.-F. 2987, Kaut. 5200, R.-F. 13 590, Kredit. 100, Rückstell.-Kto 3000, Div. 30 300, Vortrag 3559. Sa. M. 3 401 083.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Unk. 4899, z. Ern.-F. 20 994, z. Spez.-R.-F. 335, z. R.-F. 1678, Abschreib. 2380, an Betriebsführerin 2884, Rückstell.-Kto 3000, Reingewinn 33 859. — Kredit: Vortrag 2304, Betriebsüberschuss 64 922, Zs. 2367, Betriebs-Res.-Material.-Kto 437. Sa. M. 70 031.

**Dividenden:** Prior.-Aktien 1895/96—1902/03: 0%; 1903/04—1909/10: 3, 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 4, 4, 3, 2<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, 3%. St.-Aktien: Bisher nichts. Auf Div.-Schein Nr. 1 kamen aus dem Gewinn von 1905/06 u. 1906/07 1% bzw. 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% auf Prior.-Aktien I. Em. zur Nachzahl. M. 910 000.

**Vorstand:** Kreisbaumeister Emil Luther.

**Aufsichtsrat:** (7) Vors. Landrat Freih. von der Goltz, Kolberg; Stellv. Rittergutsbes. Kammerh. von Braunschweig, Moltow; Geh. Baurat Drews, Rud. Kasten, Reg.- u. Baurat Günter, Landesrat Dr. Rentel, Stettin; Reg.-Rat Hoche, Köslin. \*

## Grosse Leipziger Strassenbahn in Leipzig, Bosestr. 2.

**Gegründet:** Am 15. Nov. 1895; als Leipziger Pferdebahn im Mai 1872. Statutänd. 28./11. 1899, 20./4. 1900 u. 15./3. 1907. Die Ges. hat am 1. Jan. 1896 die Weiterführung der seit 18. Mai 1872 im Betrieb befindlichen Leipziger Pferde-Eisenbahn-A.-G. (Leipzig Tramways Comp. Lim.) übernommen. Als Kaufpreis war neben der Übernahme der Passiven, zu denen ausser einer Hypothek von £ 8300 die gesamte oblig.-Schuld in Höhe von £ 180 875 = M. 3 707 937 gehörte, der Betrag von M. 5 323 838 festgesetzt worden.

**Zweck:** Erwerb der Strassenbahn der Leipz. Pferde-Eisenb.-A.-G. sowie Umwandlung zum Betrieb mit elektr. Kraft u. Erweiterung durch Bau u. Betrieb neuer Strassenbahnlinien. Linien: 1) Augustuspl.-Reudnitz-Anger-Crottendorf, 2) Sellerhausen-Wurzenstr.-Reudnitz-Augustuspl.-Kleinzschocher, 3) Plagwitz-Neuschönefeld-Neustadt-Volkmarsdorf-Sellerhausen, 4) Lindenau-Thonberg-Südfriedhof u. Lindenau (Werkstätten-Bahnhof)-Probstheida, 5) Möckern-Connewitz, 6) Eutritzsch-Bayer. Bahnhof-Schlachthof, 7) Gohlis-Kaiser Wilhelmstrasse-Connewitz-Lössnig-Dölitz, 8) Gohlis-Bayer. Bahnhof-Kronprinzstrasse, 9) Gohlis-Kaiser-Wilhelmstr., 10) Volkmarsdorf-Kleinzschocher, 11) Tauch. Thor-Lindenau-Leutzsch, 12) Bayer. Bahnhof-Weststrasse-Lindenau-Leutzsch. Sa. 130,49 km Geleislänge, 56,94 km Betriebslänge. Fortsetzungen von Möckern nach Lützschena bzw. Schkeuditz, von Connewitz nach Oetzsch bzw. Gautzsch, sowie von Leutzsch nach Gundorf werden für die Leipziger Aussenbahn-Akt.-Ges. (A.-K. M. 2 000 000) betrieben; von dieser Ges. erwarb die Grosse Leipziger Strassenbahn 1901 nom. M. 600 000 Aktien, um einen dauernden Einfluss auf dieselbe auszuüben u. machte von ihrem Bezugsrecht auf die jungen Aktien dies. Ges. 1909 in Höhe von M. 300 000 Gebrauch. Div. der Aussenbahn 1902—1910: 2, 2, 2, 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 3, 4, 4, 4, 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>%.

**Besitzstand Ende 1910:** Die Ges. besitzt je eine Kraftstation in Leipzig (Flossplatz), in Lindenau u. an der Katzbachstr., letztere 1908 erbaut. Grundstücke u. Depots in Leipzig (Flossplatz u. Katzbachstr.), Eutritzsch, Gohlis, Lindenau, Connewitz, Möckern, Reudnitz, Plagwitz, Probstheida, Dölitz, Leutzsch (Areal zus. 162 941 qm); ferner 361 Motorwagen, 246 Anhängewagen, in Sa. 607; die Anzahl der beschäftigten Personen betrug 2030. Befördert 1897 bis 1910: 37 036 135, 38 004 631, 42 182 543, 44 446 513, 44 792 284, 45 007 637, 48 720 933, 51 666 351, 54 010 838, 58 116 372, 62 540 844, 64 410 202, 67 650 094, 70 552 436 Pers. Einnahmen: M. 3 539 628, 3 613 301, 3 989 510, 4 197 606, 4 201 522, 4 241 973, 4 556 639, 4 804 646, 5 113 670, 5 524 266,